



Online CAS Agentic AI: From Idea to App

Bauen Sie mit KI-Agenten Ihre eigene App – ohne eine Zeile Code zu schreiben

Start: Jederzeit

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: individuell, ca. 6 Monate

Abschlussarbeit: Capstone – Ihre eigene Live-App unter eigener Domain

Ort: eigene interaktive Lernplattform, 12 persönliche 1:1-Coachings inklusiv

Studienbeitrag: 7'900 CHF, Ratenzahlung möglich (2% Zuschlag)

Änderungen vorbehalten / Stand 15.10.2026

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Überblick: CAS Agentic AI

Software bauen, ohne programmieren zu lernen – das ermöglichen KI-Agenten heute Führungskräften, Projektleitenden, Selbstständigen und Fachexpert:innen. In diesem CAS gehen Sie den ganzen Weg: von der Idee über Prototyp und Spezifikation bis zur abgesicherten Web-App, die am Ende live unter Ihrer eigenen Domain läuft. Start jederzeit, 100 % online, in Ihrem Tempo – begleitet durch 12 persönliche 1:1-Coachings. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ihr Projekt im Fokus

Ein echtes Problem aus Ihrem Berufsalltag wird zu Ihrem Kursprojekt. Sie wählen es gemeinsam mit Ihrem Coach – und bauen es über alle Etappen hinweg zu einer Anwendung aus, die Ihre Organisation wirklich nutzt. Nicht als Demo. Als Beweis.

Agentic Engineering statt Programmieren lernen

Sie lernen keine Programmiersprache, sondern wie Sie KI-Agenten professionell steuern: präzise beschreiben, was entstehen soll, das Ergebnis beurteilen und gezielt verbessern. Der Agent baut entlang einer Spezifikation in kleinen, prüfbaren Schritten – Verantwortung, Qualität und Sicherheit bleiben bei Ihnen. Code lesen statt schreiben: Sie befragen und beurteilen Software, ohne selbst zu tippen.

Von der Idee zur produktiven Anwendung

Am Ende steht keine Demo und kein Konzeptpapier, sondern Ihre eigene Web-App: öffentlich erreichbar unter eigener Domain, mit HTTPS, Login und Rollen, echten Daten und bestandener Sicherheitsprüfung. Sie lernen entlang einer durchgehenden Geschichte und bauen parallel Ihre eigene App. Jedes Kapitel endet mit einem echten Arbeitsergebnis; an vier Gates gibt ein Mensch persönlich frei, bevor es weitergeht.

Ihr Nutzen im CAS Agentic AI

Nach dem CAS haben Sie nicht nur Wissen, sondern Ergebnisse in der Hand:

- **Ihre eigene App – live und abgesichert:** Ihre Web-App läuft öffentlich unter eigener Domain – mit HTTPS, Login und Rollen, echten Daten und bestandener Sicherheitsprüfung. Kein Prototyp auf dem Laptop, sondern ein Beweis im Netz.
- **Der professionelle Bau-Workflow:** Sie beherrschen den Weg von der Idee zur App – Problem fokussieren, Prototyp, Requirements, dann spec-driven bauen mit dem Coding-Agenten: Spec, Plan, Slices, Review, Git. Reproduzierbar für jedes nächste Projekt.
- **Betreiben und verantworten:** Sie halten Ihre App am Leben: Monitoring mit getestetem Alarm, Backup, Updates ohne Big Bang – und die Kosten im Griff, inklusive Token-Verbrauch der eigenen KI-Funktionen.
- **Ein Werkzeugkoffer für die Praxis:** Über 20 wiederverwendbare Vorlagen und Checklisten sowie Ihr Betriebs-Playbook – sofort einsetzbar für das nächste Vorhaben in Ihrer Organisation.
- **Urteilsfähigkeit statt Abhängigkeit:** Sie beurteilen selbst, was KI-Agenten wirklich können, lesen Code statt ihn zu schreiben und schätzen Angebote von Agenturen und IT fundiert ein – ohne bei jedem Vorhaben auf externe Entwicklungsressourcen angewiesen zu sein.

Merkmale des Ansatzes

1. Build statt beobachten: Sie entwickeln während des CAS Ihre eigene Anwendung und lernen durch Umsetzung statt durch Theorie.
2. Wirkung statt Technologie-Faszination: Technologie ist kein Selbstzweck. Im Zentrum steht die Entwicklung konkreter Lösungen für reale Herausforderungen.
3. Persönliche Begleitung: 12 persönliche 1:1-Coachings und vier Gates mit menschlicher Freigabe stellen sicher, dass Ihre Anwendung am Ende steht – und sicher steht.
4. Von Anfang bis Betrieb: Sie lernen nicht nur, wie Anwendungen entstehen, sondern auch, wie sie sicher laufen – Monitoring, Backup, Updates und Kosten inklusive Token-Verbrauch.

Eine Story, Ihr Projekt, persönliche Begleitung

Sie lernen entlang einer durchgehenden Geschichte: Lea, Mitinhaberin eines Architekturbüros, baut sich Schritt für Schritt ihren «Projektraum» – und Sie gehen jeden Schritt mit Ihrer eigenen App-Idee mit, nach dem Prinzip «Build along, build your own». Jedes Kapitel endet mit einem echten Arbeitsergebnis, das gegen eine sichtbare Definition of Done geprüft wird. Abzeichen markieren die Bauphasen – vom Grundstein bis zur Schlüsselübergabe –, und an vier Gates gibt ein Mensch persönlich frei, bevor es weitergeht.

«Nichts wird <durchgenommen>, alles wird gebraucht.»



Für wen eignet sich der CAS?

Für Berufsleute, die Software nicht mehr nur bestellen oder abwarten, sondern selbst bauen und verantworten wollen – ohne dafür Entwickler*in zu werden.

- Führungskräfte, die selbst beurteilen wollen, was KI-Agenten wirklich können – statt Angebote und Versprechen blind einordnen zu müssen,
- Projektleitende und Fachexpert*innen mit einem konkreten Prozess-Ärgernis, das seit Jahren auf «die IT» oder «das nächste Budget» wartet,
- Selbstständige und KMU-Praktiker*innen, für die eine Agentur-Offerte über mehrere zehntausend Franken schlicht nicht in Frage kommt,
- alle, die «Code lesen statt schreiben» lernen wollen: Software befragen, beurteilen und verantworten, ohne selbst zu tippen,
- alle, deren Kalender keine fixen Kurstage zulässt – gelernt wird jederzeit, im eigenen Tempo.

Die Kurs-Protagonistin Lea ist bewusst eine «komplette Laiin» – Mitinhaberin eines Architekturbüros, keine IT-Vorkenntnisse. Wer ein echtes Problem aus dem eigenen Alltag mitbringt, bringt alles mit.



Was ist Agentic Engineering?

«Agentic Engineering heisst, Software mit KI-Agenten zu bauen: Sie beschreiben präzise, was entstehen soll, beurteilen das Ergebnis und verbessern es gezielt – statt selbst zu programmieren. Der Agent baut entlang einer Spezifikation in kleinen, prüfbar Schritten; Verantwortung, Qualität und Sicherheit bleiben beim Menschen.»

Format

- 100 % online in einer eigens entwickelten, interaktiven Lernumgebung: eine durchgehende Story, 7 Etappen, 25 Kapitel plus Capstone, 14 interaktive Lern-Widgets – Kapitel auch als Audio zum Pendeln oder Spazieren.
- Start jederzeit – keine Kohorte, keine Wartezeit, Sie bestimmen Ihr Tempo selbst.
- 12 persönliche 1:1-Coachings, davon 4 Gates mit menschlicher Freigabe – «die Sicherheitsabnahme wird bewusst nie komplett an KI delegiert».

Projektarbeit / Leistungsnachweise

Keine Multiple-Choice-Tests: Jedes Kapitel endet mit einem echten Arbeitsergebnis, geprüft gegen eine vorab sichtbare Definition of Done. Abzeichen markieren die Bauphasen – vom Grundstein bis zur Schlüsselübergabe. Den Abschluss bildet das Capstone: Ihre eigene App, live unter eigener Domain.

Bleibende Ergebnisse: Ihre Live-App, ein Werkzeugkoffer mit über 20 wiederverwendbaren Vorlagen und Checklisten sowie Ihr Betriebs-Playbook.

Voraussetzungen

Was Sie mitbringen: Einen eigenen Rechner, Zugang zu einem KI-Chat (wird gemeinsam eingerichtet) und ein echtes Problem aus Ihrem Berufsalltag. Programmierkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

Zulassung: In der Regel ein Hochschulabschluss oder eine höhere Berufsbildung (HF, eidg. Diplom oder Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung. Eine Aufnahme «sur dossier» ist ebenfalls möglich – die Studienleitung entscheidet aufgrund Ihrer Berufserfahrung.

Lehrplan CAS Agentic AI: From Idea to App

Eine Geschichte, sieben Etappen – Endstation: Ihre öffentliche URL

Der Kurs führt in einer durchgehenden Story durch 7 Etappen mit 10 Modulen und 25 Kapiteln plus Capstone – vom Verstehen über die ersten eigenen Tools bis zu Bau, Launch und Betrieb Ihrer App. Das Curriculum ist vom Ziel her konstruiert: «Jedes Thema kommt, wenn die Geschichte es erzwingt.»

Etappe 1 · Ankommen – verstehen, was da passiert

Belastbare mentale Modelle für KI und Software – «die Sprache, in der der ganze restliche Kurs gesprochen wird». Am Ende übersetzen Sie ein Entwickler-Angebot in Alltagssprache und wählen mit Ihrem Coach den Use Case, der Sie durch den Kurs trägt.

Modul 1 · Wozu das Ganze – mentale Modelle für KI

Das Sprachmodell als Vorhersage-Maschine verstehen und den Prüf-Reflex gegen Halluzinationen entwickeln. Chat und Agent unterscheiden, die eigene KI-Arbeitsroutine definieren – und zehn echte Ärgernisse aus dem Berufsalltag zu drei priorisierten Use-Case-Kandidaten verdichten.

Kapitel 1–2

Modul 2 · Code?! Sprachen?! Frameworks?! – Bahnhof verlassen

Ein Agentur-Angebot über CHF 38'000 als Aufhänger: Frontend, Backend und Datenbank verorten, den «Weg eines Klicks» verstehen, Fachtexte mit KI übersetzen und souveräne Rückfragen stellen. Am Ende übersetzen Sie ein Entwickler-Angebot in Alltagssprache.

Kapitel 3–4 · Gate 1: Use-Case-Wahl fürs eigene Projekt – gemeinsam mit dem Coach

Etappe 2 · Quick Wins – klein bauen, sofort nutzen

Die Kern-Bewegung des ganzen Kurses – beschreiben, bekommen, beurteilen, verbessern – im risikofreiesten Rahmen: Sie bauen drei Mini-Tools für Ihren eigenen Alltag, teilen sie per Link und erleben «Selbstwirksamkeit ab Tag eins».

Modul 3 · Single-Page-Tools – Die Superkraft der schnellen Wins

Die Iterationsschleife beherrschen – beschreiben, bekommen, beurteilen, verbessern – und drei eigene Tools für den Arbeitsalltag bauen, per Link teilen und echtes Feedback einholen. Dann begründet entscheiden, welches Tool zum App-Kandidaten wird.

Kapitel 5–7 · Abzeichen «Grundstein»: drei eigene Tools im echten Einsatz

Etappe 3 · Vom Problem zum Plan – Prototyp, Challenging, Requirements

Das richtige Problem wählen, als klickbaren Prototyp erlebbar machen, challengen lassen und in Requirements samt Ausbaustufenplan übersetzen – Problem-Solution-Fit vor Bau-Fleiss. Denn: «Eine Lösung, die keiner nutzt, ist Deko.»

Modul 4 · Idee → Prototyp → Challenging → Requirements

Problem-Interviews führen und das Problem auf einen Satz verdichten, einen klickbaren Prototyp bauen und von KI-Personas und einer echten Person challengen lassen, Requirements mit der KI co-schreiben und den Ausbaustufenplan POC → MVP → V1 schneiden.

Kapitel 8–10 · Fahrplan POC → MVP → V1 für die eigene App

Etappe 4 · Handwerk – professionell bauen mit Agenten

Der professionelle Bau-Workflow mit dem Coding-Agenten: Spec → Plan → Slices → Review, Git als Sicherheitsnetz, Qualität als Gewohnheit. Alle starten aus einem bereitgestellten Starter-Projekt – «niemand fängt bei null an».

Modul 5 · Agentic Workflow – Spec, Plan, Build

Den Coding-Agenten installieren – der Install-Scout führt Schritt für Schritt –, die eigenen Requirements in eine baugfähige Spec übersetzen und Slice für Slice den eigenen POC bauen. Alle starten aus einem bereitgestellten Starter-Projekt: niemand fängt bei null an.

Kapitel 11–13

Modul 6 · Handwerk – Git, Struktur, Qualität

Git als Sicherheitsnetz: versionieren, absichtlich kaputt machen, per Diff verstehen, sicher zurückrollen. Fehler systematisch finden, Tests generieren lassen und das MVP von einer echten Person testen lassen: «Zum ersten Mal sagt jemand: Das würde ich benutzen.»

Kapitel 14–16 · Abzeichen «Rohbau»: lauffähiges, versioniertes MVP · Gate 2: Workflow-Review – wird wirklich spec-driven gebaut?

Etappe 5 · Shippen – Daten, Nutzer, Sicherheit, Launch

Aus dem lokalen MVP wird eine echte, sichere, öffentlich erreichbare App: dauerhafte Daten, Login und Rollen, Secrets ausserhalb des Codes, seriöses Deployment, eigene Domain mit HTTPS – und die doppelte Sicherheitsprüfung vor dem Launch.

Modul 7 · Daten & Nutzer – die App bekommt ein Gedächtnis

Das eigene Datenmodell stecken und Speichern einbauen, Login mit zwei Rollen und Admin-Funktion integrieren, Secrets ausserhalb des Codes halten und lokal sauber von produktiv trennen.

Kapitel 17–19

Modul 8 · Sicher & live – die App verlässt den Laptop

Die App deployen und den ersten Fehlversuch selbst mit Logs und KI lösen, Domain kaufen und HTTPS einrichten – dann der Bossfight: Die KI prüft den eigenen Code gegen die Launch-Checkliste, die KI-Persona «Nachtschicht» greift die App von aussen an.

Kapitel 20–22 · Abzeichen «Richtfest & Statik geprüft» · Gate 3: Security-Abnahme durch einen Menschen

Etappe 6 · Betreiben – beobachten, bezahlen, verbessern

Die Verantwortung nach dem Launch: Monitoring mit getestetem Alarm, Backup, Betriebs-Playbook, Kosten im Griff – inklusive Token-Verbrauch der eigenen KI-Funktionen – und Updates ohne Big Bang, mit einem Wartungs-Agenten als Helfer.

Modul 9 · Betrieb & Kosten – messen, warten, automatisieren

Monitoring mit getestetem Alarm und Backup einrichten, die Monatsrechnung des KI-Anbieters lesen und Token-Kosten optimieren, ein Update über die volle Kette live bringen – mit Rollback-Probe und eigenem Wartungs-Agenten (Skills & MCP).

Kapitel 23–25 · Betriebs-Playbook-Review mit dem Coach

Etappe 7 · Full Circle – das Capstone

«Leas Geschichte endet, wo deine beginnt.» Der komplette Zyklus in Eigenregie, mit einer eigenen, neuen oder deutlich ausgebauten Idee – vom fokussierten Problem bis zur abgesicherten Live-App unter eigener Domain. Das Coaching wechselt «vom Führen ins Sparren».

Modul 10 · Capstone – Ihre eigene App, live

Der komplette Zyklus in Eigenregie, mit einer eigenen, neuen oder deutlich ausgebauten Idee, in fünf Meilensteinen: Pitch, abgenommener POC, Security-Abnahme, Live unter eigener Domain, Abschluss-Präsentation mit Portfolio-Dokumentation. Das Coaching wechselt «vom Führen ins Sparren».

Gate 4: Capstone-Pitch – Idee, Fokus und Stufenplan · Abnahme: Abzeichen «Schlüsselübergabe» → CAS-Zertifikat

So überzeugen Sie Ihren Arbeitgeber

Die Argumente für das interne Gespräch, zum Weiterleiten an Vorgesetzte oder HR:

- **Die Organisation erhält eine betriebsfähige Anwendung:** Aus einem realen Problem entsteht eine abgesicherte, dokumentierte Web-App für den Einsatz im Unternehmen, ergänzt durch über 20 Vorlagen und ein Betriebs-Playbook.
- **Null Ausfallzeit:** 100 % online & flexibel
- **Anerkannter Abschluss:** CAS mit 20 ECTS
- **Kompetenz, die bleibt:** KI-gestützt interne Lösungen selbst entwickeln und weiterbetreiben.
- **Kalkulierbare Kosten:** Studienbeitrag CHF 7'900

Studienleitung



Yannick Treichel

Co-Studienleitung CAS Agentic AI

Experte für angewandte KI, agiles Leadership und Organisationsentwicklung. MAS (Technologie) & MBA (Strategie), Entrepreneur und Berater.



Sam Popa

Co-Studienleitung CAS Agentic AI

Cloud- und Platform-Engineer mit über 15 Jahren Erfahrung in Softwareentwicklung und Technologie. Entwickelt KI- und Agentic-Systeme aus der Praxis heraus und begleitet Teams von der Idee bis zum produktiven Einsatz.



Prof. Dr. Dietmar Treichel, MBA

Co-Leitung IKF · Coach

International tätiger Unternehmer, Berater und Coach mit Schwerpunkt Leadership & Organisation. Gastdozent u. a. in den USA, China und Deutschland.



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MBA Künstliche
Intelligenz & Zukunftsfähigkeit gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch